27. Mai 2010

Entspannt leistungsfähiger

Weiterbildung: Gesundheit als Erfolgsfaktor

von Georg Maria Balsen

Entspannte Mitarbeiter sind leistungsfähiger und seltener krank. Getreu dieser Erkenntnis lud die Viersener Steuer- und Wirtschaftsberatung KBP Klemm + Blum ihre Beschäftigten zu einer ungewöhnlichen Weiterbildung ein. Bundestagsabgeordneter Uwe Schummer informierte sich über das Konzept.

Uwe Schummer war begeistert: „Das ist vorbildlich", sagte der Kreis Viersener Bundestagsabgeordnete über die Initiative der Steuer- und Wirtschaftsberatung KBP Klemm+Blum. Der Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ließ sich von den Inhabern Matthias Klemm und Christian Blum erklären, wie sie die Regeneration und Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern.
Kürzlich hatten die Steuerberater ihr Team eingeladen, eine Weiterbildung beim Viersener Unternehmen F.I.T. Gesundheitskonzepte zu absolvieren. Die Beschäftigten lernten von der Heilpraktikerin Petra Stolle, wie sie mit Hilfe von Qi Gong-Übungen innerhalb kurzer Zeit wirksam entspannen können. Eine Auszeit von zehn bis 15 Minuten reicht, um frischer zu werden und effektiver arbeiten zu können. Neun der elf Mitarbeiter nahmen freiwillig gemeinsam mit den beiden Chefs an dem Seminar teil.

Anlass dazu waren Probleme, die es in vielen Unternehmen gibt: Stundenlanges Sitzen im Büro, zu viel kopflastige oder einseitig körperliche Arbeit sowie Stress führen häufig zu einem Ungleichgewicht im Organismus. Die Mitarbeiter können sich schlechter konzentrieren, sind weniger leistungsfähig und motiviert, leiden an körperlichen Symptomen wie etwa Rückenschmerzen oder fallen sogar durch Krankheit aus. „Auch wir sahen uns mit diesen Themen konfrontiert und wollten einmal einen neuen Weg gehen", sagt Matthias Klemm.

Die Kanzlei nahm Kontakt zum Unternehmen F.I.T. Gesundheitskonzepte auf, das Petra Stolle vor drei Jahren mit ihrem Mann Gereon gegründet hat. Sie bietet Aus- und Weiterbildungen im persönlichen und branchenspezifischen Gesundheitsschutz an. Dabei integriert sie regenerative Maßnahmen der traditionellen chinesischen Medizin und Übungen aus dem medizinischen Qi Gong. Die Heilpraktikerin hat dazu Übungsfolgen entwickelt, die das Gleichgewicht im Körper durch sanfte Bewegung, bewusste Atmung und Konzentration wiederherstellen helfen. Darüber hat sie im vergangenen Jahr auch ein Buch veröffentlicht („Selbstheilung durch Qi Gong", Verlag R.G. Fischer, 9,80 Euro).

„Der Gedanke, dass Arbeitgeber den Gesundheitsschutz in Form von betrieblichen Weiterbildungen fördern, ist recht neu", erläutert Petra Stolle. Dabei liege es auf der Hand, dass Unternehmen mit einer gesunden, leistungsstarken Belegschaft geringere Kosten und Vorteile im Wettbewerb hätten. Zu Stolles Kunden gehören mittelständische Unternehmen und Dienstleister. Vor einigen Wochen ist die F.I.T. Gesundheitskonzepte mit dem Qualitätssiegel des Dachverbandes der Weiterbildungsorganisationen (DVWO) ausgezeichnet worden.

Foto: GMB

Wer zwischendurch auftankt, ist in seiner Arbeit leistungsfähiger. Übungen dazu ließ sich Bundestagsabgeordneter Uwe Schummer (Mitte) von Heilpraktikerin Petra Stolle (2.v.r.) erläutern. Matthias Klemm (rechts), Christian Blum und Jana Lay von der Steuer- und Wirtschaftsberatung KBP Klemm+Blum machten ebenfalls mit.

„Die Regeneration zwischendurch bringt Klarheit im Kopf“, hat Steuerberater Matthias Klemm erfahren. Viele Mitarbeiter wenden die erlernten Übungen inzwischen regelmäßig an. „Seit dem Seminar haben wir keine Fehlzeiten mehr gehabt“, stellt Christian Blum fest. Uwe Schummer kann das nachvollziehen: Die Entspannungsübungen seien „wie ein Boxen-Stopp zum Auftanken“, meint der Bundestagsabgeordnete.